

"JEDER STRAUSS"
Vorstellung im Rathaus
Werk und Leben Johann Strauß Vater und Sohn
Entwicklung des Wiener Waltzes
und der Wiener Operette im 19. Jahrhundert
Geöffnet ab 4. Juni täglich 9-19 Uhr
(Montag 14-19 Uhr)

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

9. August 1949

Blatt 302

Große Erfolge des Wiener Hochschulstudios in Deutschland

Auf Einladung der amerikanischen Militärregierung (Theater-Sektion) nahm das Studio der Hochschulen Wien zusammen mit den "Theophiliens" der Pariser Sorbonne an der ersten Tagung deutscher Studiobühnen in Erlangen (Bayern) teil. Das Wiener Studio konnte in dem gebotenen reichhaltigen Spielprogramm der Tagung ausgezeichnet gefallen. Es wurde mit der Pariser Gruppe einmütig als das beste Ensemble bezeichnet.

Dr. Langer und sein Ensemble wurden auch für die nächstjährige Tagung eingeladen. Es soll vorher schon in München, Erlangen, Würzburg, Tübingen, Hamburg, Kiel und Berlin auftreten, während die "Theophiliens" und das ausgezeichnete Kabarett der Kieler Studenten, "Die Amnestierten", nach Wien eingeladen wurden.

Anschließend an die Tagung spielte das Studio auch in München, wo es wie in Erlangen, vor stets ausverkauften Häusern und mit großem Erfolg Hermann Bahrs Lustspiel "Die Kinder" und Priestleys "Straße durch die Wüste" aufführte. Der Präsident der deutschen Bühnengehörigen, Erich Otto, äußerte sich begeistert über die Leistungen der jungen Wiener und versprach den deutschen Studiobühnen alle nur erdenkliche Hilfe.